

Vorgehensweise: Von den Fragen der Klausur müssen alle drei beantwortet werden. Von den Fragen aus den Seminaren eine einzige.

Wertung: insgesamt sind max. 20 Punkte erreichbar (max. 5 pro Frage).

Klausur zur Vorlesung Soziologische Perspektiven und gesellschaftlicher Wandel:

- 1) Skizzieren Sie Bourdieus Gesellschaftstheorie unter Bezugnahme auf wesentliche Begriffe und erläutern Sie diese näher anhand einer Situation.
- 2) Nennen Sie stichpunktartig mit Manuel Castells zentrale Merkmale des Wandels der Moderne im 20./21. Jahrhundert mit und führen Sie diese kritisch an einem Beispiel Ihrer Wahl aus.
- 3) Erläutern Sie vergleichend die Konzepte des Afropolitanismus und Kosmopolitismus.

Fragen aus den Seminaren:

Marco Kuchenbaur (Ambivalenzen und Paradoxien der Moderne): Erläutern Sie am Beispiel des Gesundheitssystems inwiefern funktionale Differenzierung eine Anspruchsinflation induziert, arbeiten Sie dabei bitte auch grundlegende Aspekte der Theorie sozialer Systeme nach N. Luhmann heraus.

Marlen Löffler (Einführung in die Soziologie sozialer Probleme): In einigen problemsoziologischen Ansätzen werden die diskursiven und rhetorischen Strategien der Akteur*innen als Deutungsmuster gefasst. Nennen und erläutern Sie die drei Dimensionen von Deutungsmustern. Warum müssen die Argumente im Rahmen von Claims- Making-Activities nicht einer strikten Logik oder einer wissenschaftlichen Analyse folgen?

Elisabeth Hill (Erving Goffman): erläutern Sie, was Goffman mit der moralischen Karriere des Geisteskranken meint, welche Phasen es gibt und gehen Sie bitte auf den Ablauf und die involvierten Personen in einer Phase genauer ein.

Christine Preiser (Körper und Soziologie): Wie werden Menschen als „normal“ bzw. „anders“ herausgestellt? Diskutieren Sie bitte relevante Mechanismen am Beispiel *weiß/schwarz* oder *Mann*/Frau** oder *able/disabled* oder *intersektional*.

Sabrina Seltmann (Eine kritische Betrachtung der Grenzen totalitärer Institutionen): Nennen Sie eine Heterotopie im Sinne Michel Foucaults, die auch als Totale Institution nach Erving Goffman gelten kann. Benennen Sie mindestens vier Merkmale Totaler Institutionen, die auf diese von Ihnen gewählte Heterotopie zutreffen.